

Nepomuk bei der Bundespolizei

Eine vor 17 Jahren aus einer Kirche in Lasovice bei Prag gestohlene Holzstatue des Heiligen Nepomuk ist in Bremen sichergestellt worden. Tschechische Sonderermittler hatten das Abbild des böhmischen Priesters (1350 bis 1393) Ende vergangenen Jahres im Katalog eines dortigen Auktionshauses entdeckt. Die Bundespolizei verhandelt nun mit den zuständigen tschechischen Behörden über eine Rückgabe der 80 Zentimeter hohen Statue. König Wenzel IV. hatte den Abgebildeten im Zuge eines Machtkampfs foltern und von der Prager Karlsbrücke werfen lassen. Heiliggesprochen wurde Nepomuk später aufgrund einer Legende, die ihn zum großen Bewahrer des Beichtgeheimnisses stilisiert. Demnach verdächtigte Wenzel IV. seine Frau der Untreue und wollte wissen, was sie dem Priester anvertraut hatte, der aber habe dichtgehalten. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/195788.nepomuk-bei-der-bundespolizei.html>